

## V-8 BäumePlus-Gesetz erfolgreich umsetzen

Antragsteller\*in: Oliver Jütting (KV Berlin-Pankow)  
Tagesordnungspunkt: 11. Verschiedenes

1 Das BäumePlus-Gesetz ist richtig und wichtig. Die Berliner\*innen lieben ihre Bäume. Wir  
2 begrüßen ganz ausdrücklich, dass das Abgeordnetenhaus von Berlin die Ziele des  
3 „Volksentscheid Baum“ des BaumEntscheids e.V. Berlin für ein Klimaanpassungsgesetz Berlin und  
4 zur Änderung weiterer Vorschriften übernommen hat.

5 Bäume in der Stadt sind wichtig, das Mikroklima wird von Bäumen positiv beeinflusst. Bäume  
6 sind der beste Hitzeschutz und die beste Klimaanpassungsstrategie, die es geben kann. Bäume  
7 sind ein wichtiger Teil unserer Stadtnatur und Lebensraum geschützter Arten.

8 Bündnis 90/Die Grünen Berlin fordern, dass dieses wichtige Projekt nicht in den Tiefen der  
9 Berliner Verwaltung verschwindet. Durch ein Gesetz allein ist noch kein Baum gepflanzt. Es  
10 braucht eine schnelle Entscheidung, welcher Teil der Berliner Verwaltung für die Umsetzung  
11 zuständig ist. Wir sind skeptisch, ob Schwarz-Rot die nötige Ernsthaftigkeit an den Tag  
12 legt, um dieses Gesetz zeitnah und vollständig umzusetzen. Ab Verkündung des Gesetzes muss  
13 ein Ruck durch die Stadt gehen, um den Schwung der Volksentscheid-Initiative zu erhalten und  
14 gleichzeitig mit „Verwaltungsreform für Bäume“ auch zeitnahe, konkrete und sichtbare  
15 Fortschritte zu erzielen. Der wissenschaftliche Beirat muss echte Kritik üben können, wenn  
16 das Gesetz nicht oder nur unzureichend umgesetzt wird.

17 Bündnis 90/Die Grünen Berlin fordern daher:

18 - die frühzeitige Beteiligung der Bezirke (insbesondere auch der Straßen- und  
19 Grünflächenämter aufgrund ihrer Rolle für Baumpflanzungen) an der Umsetzungsplanung, um z.B.  
20 bei Bedenken bzgl. der Verkehrssicherungspflicht frühzeitig gegenzusteuern und ggf.  
21 rechtzeitige Anpassungen auf Landes- oder Bundesebene zu gestalten;

22 - die Beteiligung von engagierten Anwohnerinnen und Anwohnern in ganz Berlin bei der  
23 Pflanzung und Pflege neuer Bäume zu ermöglichen und zu fördern, um so die Ämter zu  
24 entlasten;

25 - die Prüfung innovativer Methoden (z.B. Wurzelkammersysteme), um ausreichend Bäumen zu  
26 pflanzen und den Stadtraum gleichzeitig möglichst wenig für andere Nutzungen einschränken zu  
27 müssen;

28 - die bevorzugte Nutzung sowohl gebietstypischer als auch klimaresistenter und  
29 klimawirksamer Baumarten, die lokale Biodiversität unterstützen und gleichzeitig den  
30 Klimawandel zu berücksichtigen;

31 - ein Moratorium für die weitere ungeplante Verlegung von Telekommunikationsleitungen, bis  
32 eine Abwägung mit dem Baumschutz und neuen Baumstandorten erfolgt ist;

33 - die Pflanzung von Bäumen bei der Nutzung des Öffentlichen Raums stärker zu priorisieren,  
34 im Zweifel auch im Straßenland bzw. auf Flächen für den ruhenden Verkehr;

35 - die gleichzeitige Berücksichtigung von anderen Elementen für mehr Stadtnatur und  
36 Klimaanpassung – die Berliner\*innen lieben auch den Berliner Spatz, und dieser liebt  
37 Sträucher.

## Begründung

Das Gesetz wird voraussichtlich am 3. November beschlossen. Das ist ein riesiger Erfolg für die Zivilgesellschaft und die Umweltbewegung. Auch unsere Fraktion im Abgeordnetenhaus hatte mit dem Positionspaper „Eine Stadt atmet auf“ eine Baumoffensive gefordert und die Forderungen des BaumEntscheids ergänzt. Wichtig ist jetzt, dass dieses Gesetz unverzüglich und erfolgreich umgesetzt wird. Daher fordern wir eine zielgerichtete Umsetzung, bei der das Land die Bezirke miteinbezieht und konsequent diese wichtige Klimaanpassungsmaßnahme priorisiert.

## Unterstützer\*innen

Axel Lüssow (KV Berlin-Pankow); Julia Schneider (KV Berlin-Pankow); Jörg Barnstedt (KV Berlin-Pankow); Ralf Hilgenstock (KV Berlin-Pankow); Karsten Dirk Gloger (KV Berlin-Pankow); Dennis Franz (KV Berlin-Pankow); Doreen Klepzig (KV Berlin-Pankow); Lydia Krüger (KV Berlin-Pankow); Natalia Ivanova (KV Berlin-Pankow); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Mario Faust-Scalisi (KV Berlin-Pankow); Sebastian Kascha (KV Berlin-Pankow); Ian Harknett (KV Berlin-Pankow); Jana Braun (KV Berlin-Reinickendorf); Mathias Kraatz (KV Berlin-Pankow); Nicola Humpert (KV Berlin-Pankow); Andreas Otto (KV Berlin-Pankow); Marcus Paul (KV Berlin-Pankow); Regina W. Câmara (KV Berlin-Pankow); Lillemor Mallau (KV Berlin-Pankow); Bianca Denfeld (KV Berlin-Kreisfrei); Oda Hassepaß (KV Berlin-Pankow); Claudia Jung (KV Berlin-Pankow); Thorsten Eberding (KV Berlin-Pankow); Aleksandra Kwasnik (KV Berlin-Pankow); Paloma Baron (KV Berlin-Pankow)